



FDP im Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim

11. April 2021

Frau
Ortsvorsteherin
Sabine Flegel
Rathaus Gonsenheim
Pfarrstr. 1

55124 Mainz

Anfrage zur Sitzung des Ortsbeirates am 20. April 2021 zu Brandschutzkonzepten der Mainzer Feuerwehr bei Bränden von Akkus in bzw. von Fahrzeugen in Mainz-Gonsenheim (insbesondere Elsa-Brändström-Straße)

Mit zunehmender Verbreitung der E-Mobilität in Form von E-Scootern, E-Bikes und E-Fahrzeugen gelangen auch zunehmend größere Akkus in immer größerer Zahl in den Wohnbereich oder den damit verbundenen Stellplätzen und erhöhen damit in den kommenden Jahren im erheblichem Umfang die potentiellen Brandlasten in den Gebäuden.

Grade die teuren E-Bikes und E-Scootern werden dabei gerne in den Wohnungsfluren abgestellt und aufgeladen, weil der Fahrradkeller keinen ausreichenden Schutz vor Diebstahl bietet und dort auch keine bzw. zu wenig Steckdosen zum Aufladen der Akkus vorhanden sind.

Während der Nutzung von E-Bikes und E-Scootern kann es zu Schäden an Akkus kommen die durch unsachgemäßer Behandlung und Pflege (zum Beispiel nach Überalterung oder nach Stürzen) entstehen oder auf Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Diese Fehler zeigen sich dann beispielsweise durch Überhitzung beim häuslichen Ladevorgang.

Erst Ende Februar diesen Jahres hat Hyundai weltweit 82.000 Elektro-PKW (überwiegend Modell Kona) wegen schadhafter Akkus zurückgerufen.

Wenn Lithium-Ionen-Akkus brennen, brennen diese oft explosionsartig mit Temperaturen von weit über 1.000 Grad und sind dann kaum noch zu löschen. Jedenfalls auf gar keinen Fall mit Wasser! In jedem Falle richten brennende Akkus immer große Schäden an.

Wir fragen die Verwaltung:

- 1. Welche Brandlöschkonzepte hat die Mainzer Feuerwehr, wenn beispielsweise in den Hochhäusern der Elsa-Brändström-Straße Akkus von E-Bikes oder E-Scootern in Brand geraten die in den Wohnungen aufbewahrt werden und**
- 2. auch damit zu rechnen ist, dass in den Nachbarwohnungen weitere E-Bikes oder E-Scooter abgestellt oder ältere Akkus solcher Fahrzeuge aufbewahrt wurden?**
- 3. Welche Brandlöschkonzepte hat die Mainzer Feuerwehr wenn der Brand auf die Nachbarwohnung bereits übergegriffen hat und auch dort weitere Akkus von E-Bikes oder E-Scootern in Brand geraten sind?**
- 4. Welche Brandlöschkonzepte hat die Mainzer Feuerwehr, wenn Elektro-PKW und Hybridfahrzeuge an schwer zugänglichen Stellen wie in Tiefgaragen in Brand geraten und die Fahrzeuge nicht ins Freie gezogen werden können?**
- 5. Welche Auswirkungen kann nach welcher Zeit bei Übergreifen eines in Brand geratenen Elektro-PKW oder Hybrid-Fahrzeuges auf das nächste E-Fahrzeug usw. in der Tiefgarage auf die Statik eines darüber stehenden Gebäudes haben?**

Für die FDP im Ortsbeirat

Wolfgang Oepen